

## **11ten Ramenstein- Cup „um den Hellensteinpokal der Stadtwerke Heidenheim AG“ für nationale Vereine**

- Veranstalter:** Radsportverein 1906 e.V. Nattheim
- Datum:** **Donnerstag, 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)**
- Leitung:** Manuela Hinderberger, Barbara Geiger, Rollsportleitung Nattheim
- Austragungsort:** **Rollsporthalle Nattheim**  
Eberhartsweg 18  
89564 Nattheim
- Beschaffenheit:** 20m x 40m, Beton
- Startberechtigung:** Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV Sportpasses mit gültiger DRIV – Lizenz 2017 besitzt.  
Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss eine gültige sportärztliche Untersuchung vorliegen.
- Meldungen:** Bitte **bis zum 20.04.2016** an  
Manuela Hinderberger  
Austernweg 9  
89564 Nattheim  
Email: [unglaublich\\_ela@web.de](mailto:unglaublich_ela@web.de)  
Tel.: 07321-6089171
- Bitte wenn möglich, in die vorgefertigte Liste (im Anhang anbei) eintragen.
- Startgebühr:** Teildisziplin Kür: 15,- Euro  
Paarlauf: 25,- Euro  
kleine Showgruppe: 45,- Euro  
Formationslaufen: 45,- Euro
- Wertungsrichter:** Soweit möglich, wird von jedem meldenden Verein mind.  
ein Wertungsrichter eingeladen, **bitte bei Teilnehmersmeldung benennen!!**
- Zeitplan:** Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und mit einer Wegbeschreibung per Email versendet.

**Musik:** Als Tonträger sind CDs zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik einer Läuferin/ eines Läufers aufgezeichnet sein. Die CDs müssen mit Name, Verein und Disziplin beschriftet sein.

**Wettbewerbsbed.:** Die Anzahl der Läufer/innen je Verein ist grundsätzlich unbegrenzt. Bei zu hoher Teilnehmerzahl werden die Wettbewerbsgruppen nochmals unterteilt, bzw. behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Teilnehmerzahl einzuschränken. Der Veranstalter ist ebenso berechtigt, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Problemen bei der Wertungsrichterbesetzung den Wettkampf abzusagen.  
**Es werden nur die Kürwettbewerbe ausgetragen.**  
**Die Wettbewerbe werden nach der WOK ausgeschrieben.**

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.  
Die 3 erstplatzierten Läufer/innen erhalten zudem einen Pokal.

**Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche sowie die Nutzung der gesamten Sporthalle und die sich daraus ergebenden Gefahren für Läufer/innen, Begleiter und Zuschauer übernimmt der RSV Nattheim 1906 e.V. keine Haftung.

**Wanderpokal:** Der Hellensteinpokal ist ein Vereinswanderpokal, dieser wurde von den Stadtwerken Heidenheim AG gestiftet.  
Den Hellsteinpokal gewinnt derjenige Verein, welche die höchste Punktzahl auf sich vereinigen kann.  
Der Wanderpokal geht in den Besitz eines Vereins über, wenn dieser ihn alleine in dreimal ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmal alleine gewonnen hat.

**Vereinswertung:**

- je einen Punkt für jeden Startenden Läufer bzw. Läuferinnen
  - je Wettbewerb gibt es so viele Punkte wie Teilnehmer
- z.B.: 5 Teilnehmer    1. Platz        5 Punkte  
                          2. Platz        4 Punkte  
                          3. Platz        3 Punkte  
                          ...

**Dieser Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.**

## **Wettbewerbsbedingungen:**

### **A.1 Meisterklasse Damen** (über 19 Jahre, d.h. Jahrgang 1997 und älter)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.A./SDM

### **A.2 Meisterklasse Herren**

Bedingungen wie Wettbewerb A.1 (Meisterklasse Damen)

### **A.3 Meisterklasse Paarlauf** (1 Partner über 19 Jahre, d.h. Jahrgang 1997 und älter)

Kurzkür: 2:45 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.A.

### **A.4 Meisterklasse Promotional Paarlauf** (1 Partner über 19 Jahre, d.h. Jahrgänge 1997 und älter)

Kür: 4:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.4.A.

### **A.5 Meisterklasse Formationslaufen** (ab 12 Jahre, d.h. Jahrgang 2005 und älter)

Anzahl der Teilnehmer: mindestens 12 und maximal 24 Läuferinnen und/oder Läufer

Kür: 4:30 Minuten +/- 10 Sek.

Bedingungen: laut WOK 9.5.7.A.

#### **Ausführungsbestimmungen:**

Unmittelbar vor dem Wettbewerb wird keine Einlaufzeit gegeben. Ohne gesonderte Vorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Aufstellung und Programmbeginn haben innerhalb von 30 Sekunden nach Aufruf zu erfolgen.

### **B.1 Junioren Damen** (18 bis 19 Jahre, d.h. Jahrgänge 1998 und 1999)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek.

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek.

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.B./SDM

### **B.2 Junioren Herren**

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. B.1 (Junioren Damen)

### **B.3 Junioren Paarlauf** (8 bis 19 Jahre, d.h. Jahrgänge 1998 bis 2009)

Kurzkür: 2:30 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.B.

### **B.4 Junioren Promotional Paarlauf** (8 bis 19 Jahre, d.h. Jahrgänge 1998 bis 2009)

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.4.B.

### **B.5 Junioren Formationslaufen** (ab 8 bis 19 Jahre, d.h. Jahrgang 1998 bis 2009)

Anzahl der Teilnehmer: mindestens 12 und maximal 24 Läuferinnen und/oder Läufer

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek.

Bedingungen: laut WOK 9.5.7.B.

#### **Ausführungsbestimmungen:**

Unmittelbar vor dem Wettbewerb wird keine Einlaufzeit gegeben. Ohne gesonderte Vorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Aufstellung und Programmbeginn haben innerhalb von 30 Sekunden nach Aufruf zu erfolgen.

### **C.1 Jugend Damen** (16 bis 17 Jahre, d.h. Jahrgänge 2000 und 2001)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sek.

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sek.

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.C./SDM

### **C.2 Jugend Herren**

Bedingungen wie Wettbewerb C.1 (Jugend Damen)

### **C.3 Jugend Paarlauf** (8 bis 17 Jahre, d.h. Jahrgänge 2000 bis 2001)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.C.

**C.4 Jugend Promotional Paare** (8 bis 17 Jahre, d.h. Jahrgänge 2000 bis 2009)

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.4.C.

**D.1 Schüler A Mädchen** (14 bis 15 Jahre, d.h. Jahrgänge 2002 und 2003)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.D./SDM

**D.2 Schüler A Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb D.1 (Schüler A Mädchen)

**D.3 Schüler A Paarlauf** (8 bis 15 Jahre, d.h. Jahrgänge 2002 bis 2009)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.D

**D.4 Schüler A Promotional Paare** (8 bis 15 Jahre, d.h. Jahrgänge 2002 bis 2009)

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.4.D.

**D.5 Schüler Formationslaufen** (8 bis 15 Jahre, d. h. Jahrgänge 2002 bis 2009)

Anzahl der Teilnehmer: mindestens 12 und maximal 24 Läuferinnen und/oder Läufer

Kür: 3:30 – 4:00 min ohne Toleranz

Bedingungen: laut WOK 9.5.7.D.

**E.1 Schüler B Mädchen** (12 bis 13 Jahre, d.h. Jahrgänge 2004 und 2005)

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.E./SDM

**E.2 Schüler B Jungen**

Bedingungen wie bei Wettbewerb E.1 (Schüler B Mädchen)

**E.3 Schüler B Paarlauf** (8 bis 13 Jahre, d.h. Jahrgänge 2004 bis 2009)

Kurzkür: 2:00 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.E.

**F.1 Schüler C Mädchen** (10 bis 11 Jahre, d.h. Jahrgänge 2006 und 2007)

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.F.

**F.2 Schüler C Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb F.1 (Schüler C Mädchen)

**F.3 Schüler C Paarlauf** (8 bis 11 Jahre, d.h. Jahrgänge 2006 bis 2009)

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.3.F.

**G.1 Schüler D Mädchen** (8 bis 9 Jahre, d.h. Jahrgänge 2008 und 2009)

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: laut WOK 9.5.2.G.

**G.2 Schüler D Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb G.1 (Schüler D Mädchen)

**H.1 Cup Mädchen**

Test: mindestens Kürtest C

Kür: 3.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

**H.2 Cup Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H1

### **H.3 Nachwuchsklasse Mädchen**

Test: mindestens Kürtest Kunstläufer, max. Kürtest C

Kür: 3.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

### **H.4 Nachwuchsklasse Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H3

### **H.5 Kunstläufer Mädchen**

Test: mindestens und maximal Kürtest Kunstläufer

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

### **H.6 Kunstläufer Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H5

### **H.7 Figurenläufer**

Test: mindestens Figurenläufer, max. 1x Kunstläufer

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

### **H.8 Figurenläufer Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H7

### **H.9 Freiläufer**

Test: mindestens Freiläufer, max. Figurenläufer

Kür: 1.30 Minuten- 2.00 Minuten ohne Toleranz

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

### **H.10 Freiläufer Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H9

### **H.11 Anfänger**

Test: max. Freiläufer

Kür: 1.00 Minuten- 1.30 Minuten ohne Toleranz

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

Alterseinteilung nach Eingang der Meldungen

### **H.12 Anfänger Jungen**

Bedingungen wie Wettbewerb H11

### **H.13 Anfänger Paarlauf**

Test: keine Bedingungen

Kür: 2.00 Minuten +/- 10 Sekunden

Bedingungen: gem. WeB 2017 (gültig ab dem 01.04.2017)

### **I.1 Kleine Gruppen** (ab 12 Jahre, d.h. Jahrgang 2005 und älter)

Anzahl der Teilnehmer: mindestens 6 und maximal 12 Läuferinnen und/oder Läufer

Kür: 4:30 Minuten- 5.00 Minuten +/- 10 Sek.

Bedingungen: laut WOK 9.5.8.B.

## **NUR LV INTERN:**

### **J.1 Bambini (bis 8 Jahre, d.h. Jahrgänge 2009 und jünger)**

Test: mind. Freiläufer

Kür: 2.30 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kür- Elemente:

1. mind. eine (1) Schrittfolge in der Diagonale, die einen Doppeldreier ra enthalten muss
2. Eine (1) Spiral-/Arabesken-Sequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei deutlichen Bögen.  
Mindestens eine (1) der Arabesken muss für mindestens sechs (6) Sekunden gehalten werden;
3. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung, Axel darf nicht gezeigt werden
4. in der Kür dürfen insgesamt maximal 10 Sprünge gezeigt werden  
max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen , die
5. Sprungkombinationen  
müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge:  
s.Nr.3)  
ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), auch Sprünge mit einer Umdrehung
6. oder  
weniger, darf nicht öfters als zwei (2) mal in der ganzen Kür ausgeführt werden  
(Ausnahme: eine Kombination mit fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger)  
Sollte eine Rittberger-Kombination gezeigt werden, so darf nur noch ein (1) weiterer Rittberger in der Kür gezeigt werden. Die erlaubte Anzahl weiterer Sprungkombinationen reduziert sich auf eine (1).  
die Kür enthält wenigstens 2 Pirouetten, es kann eine Kombinationspirouette (max. 1 Kombination erlaubt!)
7. gezeigt werden  
max. 3 Pirouetten dürfen gezeigt
8. werden
9. erlaubte Pirouetten: Stand- und Sitzpirouetten

### **Allgemeine Bestimmungen**

1. Für die Wettbewerbe der „A-Schiene“ A.1 – G.2 gelten die Bedingungen der aktuell veröffentlichten WOK (z.Zt. „WOK 2016“) incl. der beschlossenen Änderungen gem. KK Sitzung vom 11./12.03.2017 in Frankfurt/Main, der SDM 2017, sowie den entsprechenden Vorgaben durch die CEPA.  
Für die Wettbewerbe „Breitensport“ H.1 – H.13 gelten die Bedingungen des aktuell gültigen „Wettbewerbskonzept Breitensport (WeB) 2017“ (gültig ab dem 01.04.2017).
2. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Leistungsklassen Anfänger bis Cup vornehmen.
3. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.
4. Alle Wettbewerbe sind nur als Kürwettbewerbe (ab Schüler B zzgl. Kurzkür) ausgeschrieben.

Nattheim, April 2017



Manuela Hinderberger



Barbara Geiger